

P R E S S E M I T T E I L U N G

Förderverein will Entwicklung des Tiergeheges im Kaisergarten unterstützen

Mehr als 250.000 Besucher jährlich schätzen den Kaisergarten als ein besonders schönes Stück Natur direkt vor der Haustür. Vor allem Familien mit Kindern aus Oberhausen und Umgebung kommen regelmäßig; sie freuen sich immer wieder auf die Begegnung mit heimischen Wild- oder Haustieren.

Wer so viele Freunde hat, braucht einen Freundeskreis. Seine Gründung erfolgte im Juni 2010 als Förderverein „Freunde des Tiergehege im Kaisergarten e.V.“ und ist als klares Signal bürger- und unternehmerschaftlichen Engagements in finanziell schwierigen Zeiten zu verstehen. Die Gründungsmitglieder spiegeln die Struktur der Kaisergartenbesucher wider: Sie stammen aus Oberhausen, Mülheim oder Essen, sie schätzen den Kaisergarten als junge Eltern, als aktive oder ehemalige Mitarbeiter genauso wie als deren Angehörige oder als engagierte Kindergartenleiterin.

„Der Förderverein will durch Mitgliedsbeiträge und Spenden zum Erhalt, zur Förderung und zur Weiterentwicklung des Tiergeheges im Kaisergarten beitragen“, erläutert der Vorsitzende Rainer Suhr.

Dies soll satzungsgemäß durch den Bau oder die Erneuerung von Tierhäusern und Gehegen, durch die Beschaffung von Tieren oder durch Unterstützung der naturkundlich-pädagogischen Arbeit erfolgen. „Dazu zählt auch die Weiterentwicklung der Zooschule mit Führungen zu verschiedenen Themen sowie der bestehenden Angebote für Kindergärten, Schulen und Kindergeburtstage“, so die stellvertretende Vorsitzende Iris Kasper. Für diese Zwecke könnte künftig der alte Ponystall an der ehemaligen Reitbahn genutzt werden.

Ganz oben auf der Wunschliste von Förderverein und Gehegeleitung steht zunächst die Erneuerung des Waschbärengheges. Ein toller Anfang ist gemacht: Als erstes Unternehmen unterstützt der Hagebaumarkt Ziesak-Plaza aus der unmittelbaren Nachbarschaft des Kaisergartens dieses Projekt durch die Spende eines hochwertigen Holzhauses für die Waschbären Shannon, Fiby und Bolfo. Geschäftsführerin Anja Ziesak: „Wir sind ein Familienunternehmen und haben einen ganz persönlichen Bezug zum Kaisergarten als kostenloses Freizeitangebot für Familien. Darum unterstützen wir die Weiterentwicklung des Tiergeheges sehr gern. Der Kaisergarten bietet uns und unseren Mitarbeitern eine erholsame Abwechslung in der Mittagspause. Für uns und unsere Kunden stellt er ein attraktives Freizeitangebot dar.“

Wer dem guten Beispiel folgen möchte: Mitglieder des Fördervereins können alle natürlichen und juristischen Personen werden. Einzel- und Familienmitgliedschaften sind ebenso möglich wie Mitgliedschaften von Großeltern mit ihren Enkeln oder von Vereinen oder Unternehmen. Darüber hinaus sind Spenden herzlich willkommen. Dies eröffnet unter anderem auch Schulklassen oder Kindergartengruppen die Möglichkeit, sich bei den „Freunden des Tiergehege im Kaisergarten“ zu engagieren.

Der Förderverein unterstützt die Leitung des Tiergeheges und die Oberhausener Gebäudemanagement GmbH als Betreiberin des Tiergeheges bei ihren Veranstaltungen oder besonderen Angeboten für Besucher. „Zum Beispiel im September beim Tag des Paten oder bei der Präsentation des Kaisergartens zum Weltkindertag“, so Kasper und Suhr. Darüber hinaus möchte der Verein die Attraktivität des Kaisergartens auch durch eigene Angebote weiter steigern.

Wer an einer Mitgliedschaft oder der Unterstützung des Fördervereins durch eine einmalige Spende interessiert ist, kann gern unter 825 2116 Kontakt aufnehmen.